



FREI ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakte:

HFR

Kenneth Heinz

Chicago/312.658.0955

info@hfr.com

[@HFRInc](https://twitter.com/HFRInc)

[@KennethJHeinz](https://twitter.com/KennethJHeinz)

MacMillan Communications

Chris Sullivan

New York/212.473.4442

chris@macmillancom.com

Hydra Strategy

Henrietta Hirst

London/+44 (0) 7880 742 375

henrietta.hirst@hydrastategy.co.uk

HEDGE-FONDS GEBEN IM JUNI NACH, WÄHREND AKTIEN DAS SCHLECHTESTE 1. HALBJAHR SEIT EINEM HALBEN JAHRHUNDERT ERLEBEN

HFRI 500 Macro legt im Juni zu, +14,2 Prozent im 1. HJ 2022;

HFRI Asset Weighted Composite gewinnt +1,6 Prozent in 1. HJ 2022,

da größere Fonds besser abschneiden;

abrdn lanciert HFRI 500 Index Tracking-Fonds

CHICAGO, (11. Juli 2022) - Hedge-Fonds verzeichneten im Juni einen Rückgang, da die Aktienmärkte ihre starken Jahresverluste ausweiteten, Aktien das schlechteste erste Halbjahr eines Kalenderjahres seit über 50 Jahren erlebten, die Volatilität an den globalen Aktien-, Anleihe- und Rohstoffmärkten zunahm und sich die Anleger darauf einstellten, dass die US-Wirtschaft aufgrund der Inflation der nächsten Generation in eine Rezession geraten könnte. Der investierbare HFRI 500 Fund Weighted Composite Index sank im Berichtsmonat um 2,6 Prozent und verzeichnete damit den stärksten Rückgang seit März 2020, da Zuwächse bei quantitativen, trendfolgenden CTA- und marktneutralen Aktienstrategien durch Rückgänge bei den Aktien- und Rentenstrategien mit dem höchsten Beta kompensiert wurden, so die heute veröffentlichten Daten von HFR[®], dem Weltmarktführer in der Indexierung, Analyse und Research der globalen Hedgefondsbranche. Größere, etabliertere Hedgefonds schnitten sowohl im Juni als auch im Gesamtjahr 2022 besser ab als kleinere Hedgefonds, da der HFRI Asset Weighted Composite Index (der dieselben Bestandteile wie die gleichgewichtete Version hat) im Juni nur um -0,9 Prozent fiel und bis Mitte des Jahres 2022 um +1,55 Prozent zugelegt hat.

Der HFRI Fund Weighted Composite Index (FWC) fiel im Juni um -3,1 Prozent, wodurch sich die Performance im Jahresverlauf auf -5,9 Prozent verringerte. Zum Vergleich: In den ersten sechs Monaten des Jahres 2022 übertraf der FWC-Index den S&P 500 um 1.600 Basispunkte und den Nasdaq Composite

um 2.550 Basispunkte, was die größte Outperformance der Aktienmärkte in der ersten Hälfte eines Kalenderjahres seit Einführung des FWC-Index im Jahr 1990 darstellt.

Das oberste Dezil der HFRI-Konstituenten legte im Juni durchschnittlich um +4,65 Prozent zu, während das unterste Dezil im Monatsdurchschnitt um -18,30 Prozent zurückging, was einer Streuung von 22,95 Prozent nach oben und unten entspricht. Bis zum 1. Halbjahr 2022 ist das oberste Dezil des HFRI um durchschnittlich +34,6 Prozent gestiegen, während das unterste Dezil um durchschnittlich -32,2 Prozent zurückgegangen ist. Rund 30 Prozent der Hedgefonds verzeichneten im Juni eine positive Performance, während etwa 37 Prozent im 1. HJ 2022 Gewinne erzielten.

Der investierbare HFRI 500 Macro Index verzeichnete im Juni ein knappes Plus von +0,05 Prozent und steigerte seine Performance im Jahresvergleich auf +14,2 Prozent, wobei Quantitative, trendfolgende CTA- und Active Trading-Strategien einen starken Beitrag leisteten. Die Performance der Makro-Substrategien wurde von dem investierbaren HFRI 500 Macro angeführt: Systematic Diversified Index, der im Juni um +1,1 Prozent zulegte, als die US-Notenbank begann, die Zinssätze anzuheben, um die grassierende Inflation einzudämmen. Im 1. HJ 2022 wurde die Performance der Makro-Substrategie angeführt vom HFRI 500 Macro: Commodity Index, der in den ersten sechs Monaten des Jahres +34,0 Prozent zulegte, und vom HFRI 500 Macro: Systematic Diversified Index, der sich um +18,8 Prozent verbesserte.

Festverzinsliche, zinssensitive Strategien gaben im Juni nach: Der investierbare HFRI 500 Relative Value Index fiel um -2,0 Prozent, während der HFRI Relative Value (Total) Index -1,75 Prozent verlor. Für das erste Halbjahr 2022 verzeichnete der HFRI 500 Relative Value Index einen geringen Rückgang von -0,66 Prozent, während der HFRI Relative Value (Total) Index um -2,2 Prozent fiel. In den ersten sechs Monaten des Jahres wurde die Performance der RVA-Teilstrategien angeführt vom HFRI 500 RV: Volatility Index, der um 10,7 Prozent zulegte, und vom HFRI 500 RV: Multi-Strategy Index, der um 5,8 Prozent zulegte.

Event-Driven-Strategien, die sich häufig auf Out-of-Favor, Deep-Value-Aktienengagements und Spekulationen auf M&A-Situationen konzentrieren, verzeichneten im Juni Rückgänge, da der investierbare HFRI 500 Event-Driven Index um -4,15 Prozent und der HFRI Event-Driven (Total) Index um -4,14 Prozent für den Monat sank. Die Rückgänge bei den ED-Substrategien wurden angeführt vom HFRI 500 ED: Special Situations Index, der um -6,5 Prozent fiel, und dem HFRI 500 ED: Multi-Strategy Index, der im Berichtsmonat 4,3 Prozent verlor.

Equity Hedge-Fonds, die über spezialisierte Teilstrategien hinweg long und short investieren, gaben im Juni ebenfalls nach: Der investierbare HFRI 500 Equity Hedge Index fiel um -4,3 Prozent, während der HFRI Equity Hedge (Total) Index -4,5 Prozent verlor. Die Rückgänge bei den EH-Substrategien wurden vom HFRI 500 EH: Multi-Strategy Index angeführt, der im Juni um -7,8 Prozent fiel, während der HFRI EH: Fundamental Value Index -7,3 Prozent verlor. Der HFRI 500 EH: Healthcare Index konnte diese Rückgänge teilweise ausgleichen und legte im Juni um +2,5 Prozent zu, während der HFRI 500 EH: Equity Market Neutral Index um +1,0 Prozent zulegte. Im ersten Halbjahr 2022 wurden die Rückgänge der EH-Substrategien vom HFRI 500 EH: Fundamental Growth Index angeführt, der in den ersten sechs Monaten des Jahres um -21,0 Prozent fiel. Diese Verluste wurden nur teilweise ausgeglichen durch den HFRI 500: EH Energy Basic Materials Index, der im 1. HJ 2022 um 11,8 Prozent zulegte.

Der HFR Bank Systematic Risk Premia Commodity Index verzeichnete im Juni einen leichten Verlust von -0,1 Prozent, während der HFR Bank Systematic Risk Premia Credit Index um -8,4 Prozent fiel. Im ersten Halbjahr 2022 wurde die Performance der Risikoprämien-Strategien vom HFR Bank Systematic Risk Premia Commodity Index angeführt, der um 11,9 Prozent zulegte, sowie vom HFR Bank Systematic Risk Premia Multi-Asset Index, der bis zum 30. Juni +4,2 Prozent zulegte. Liquide alternative Strategien gaben im Juni ebenfalls nach: Der HFRX Absolute Return Index fiel um -0,94 Prozent, während der HFRX Global Hedge Fund Index -1,8 Prozent verlor. Der HFRI Diversity Index sank im Juni um -5,3 Prozent, während der HFRI Women Index um -1,0 Prozent fiel.

“Die Hedge-Fonds standen einer breiten Palette von Risiken gegenüber, zu denen nicht nur die Inflation der nächsten Generation, steigende Zinsen, die Fortsetzung des Krieges zwischen Russland und der Ukraine und Rekordsteigerungen bei den Energiepreisen gehören, sondern auch die zunehmende Wahrscheinlichkeit einer von den Verbrauchern ausgelösten Rezession der US-Wirtschaft. Trotz der Volatilität lieferten unkorrelierte Makrostrategien eine starke, negativ korrelierte Performance, die von Rohstoff- und quantitativen, trendfolgenden Strategien angetrieben wurde”, so Kenneth J. Heinz, HFR-Präsident. “Trotz der Rückgänge in diesem Monat haben Hedge-Fonds die starke Volatilität des Jahres 2022 effektiv gemeistert, wobei nicht nur Makro-, CTA- und Rohstoffstrategien, sondern auch der breit angelegte HFRI 500 Composite Index, der alle Hedge-Fonds-Strategien umfasst, in der ersten Hälfte eines Kalenderjahres seit der Einführung des HFR-Index die größte Outperformance gegenüber dem S&P 500 bzw. dem Nasdaq Composite-Index erzielte. Da zu erwarten ist, dass die Volatilität des ersten Halbjahres 2022 auch im zweiten Halbjahr anhalten wird, werden institutionelle Anleger wahrscheinlich verstärkt in Strategien investieren, die ihre Fähigkeit unter Beweis gestellt haben, Kapital durch die jüngsten Rückgänge zu erhalten und sich gleichzeitig opportunistisch für dynamische positive oder negative Marktumfelder zu positionieren.”

Für weitere Informationen zu HFR:

Visit www.HFR.com

Follow HFR on Weibo: @HFRAsia

 Follow HFR on Twitter: @HFRInc

 Follow Ken Heinz on Twitter: @KennethJHeinz

Über HFR®

HFR ist weltweit führend in der alternativen Investmentbranche und spezialisiert auf die Indexierung und Analyse von Hedgefonds. HFR wurde 1992 gegründet und erstellt die HFRI-, HFRX- und HFRU-Indizes, die in der Branche am häufigsten verwendeten Benchmarks für die globale Hedgefonds-Performance. HFR berechnet über 100 Indizes für die Performance von Hedgefonds, die von der Gesamtbranche bis hin zu spezifischen Nischenbereichen mit Teilstrategien und regionalen Investitionsschwerpunkten reichen. Die HFR-Datenbank, eine umfassende Ressource für Hedge-Fonds-Investoren, enthält auf Fondsebene detaillierte Angaben zur historischen Performance und zu den Vermögenswerten sowie zu den Firmenmerkmalen der größten und einflussreichsten Hedge-Fonds-Manager. HFR hat ein detailliertes Fondsklassifizierungssystem entwickelt, das granulare und spezifische Abfragen für die relative Performancemessung, Peer-Group-Analysen und Benchmarking ermöglicht. Die HFR-Analyseprodukte nutzen die HFR-Datenbank, um detaillierte, aktuelle, umfassende und relevante aggregierte Referenzpunkte zu allen Facetten der Hedgefonds-Branche zu liefern. HFR bietet auch Beratungsdienste für Kunden an, die maßgeschneiderte Top-Level- oder komplexere Analysen wünschen. Für die führenden Investoren und Hedge-Fonds-Manager der Hedge-Fonds-Branche **ist der HFR der institutionelle Standard.**

###